



# Newsletter der KiTa St. Josef

Dezember 2022  
Ausgabe 12/2022

## Liebe Familien und Freunde der Kita,

schon in wenigen Tagen feiern wir in der Kita Nikolaus.

Wie auch bei St. Martin geht es bei den Erzählungen rund um dieses Thema darum, anderen Menschen zu helfen, ihnen eine kleine Freude zu machen.

Wir sind uns sehr sicher, dass der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder den Weg zu uns in die Kita finden wird, um die Socken der Kinder zu befüllen.

Wir alle freuen uns schon sehr auf die leuchtenden Kinderaugen und die aufgeregten Kinder, die vor Freunde im Morgenkreis hin und her rutschen, quietschen und die Hände vor das Gesicht halten, wenn es plötzlich an der Tür klopft und die prall gefüllten Socken wie von Zauberhand vor der Tür stehen.

Bitte denken sie daran, für ihr Kind eine Nikolaus-Socke mit in die Kita zu bringen.

Vielen Dank!!

Nach dem Nikolaustag sind es nur noch gut zwei Wochen, bis zu unserem Jahresabschlussingen, das wir in diesem Jahr auf Anregung der Elternvertreter nur mit den Kindern feiern. Nach dem kleinen Gottesdienst in der Josefskirche machen es sich die Kinder in ihren Gruppen zu einer kleinen Vorweihnachtsfeier gemütlich. Die Zeit bis dahin wollen wir mit den Kindern möglichst besinnlich verbringen, in den Gruppen wird viel gelesen und gebastelt und wir stimmen uns in den Morgenkreisen auf das Weihnachtsfest ein, indem wir die Geschichte von Maria und Josef erzählen, die im Stall bei Bethlehem ein Kind zur Welt brachten und Weihnachtslieder singen.

Wir freuen uns schon auf eine entspannte und besinnliche Vorweihnachtszeit und wünschen allen Familien dasselbe!

Termine:

6. Dezember Nikolausfeier in den Gruppen

21. Dezember Jahresabschlussingen mit den Kindern

## Speiseplan für die nächsten Wochen

### 28.11.-02.12.

Mo	Linseneintopf mit Rindswurst, Brot
Di	Hackfleisch-Gemüse-Reis-Auflauf
Mi	Pan. Schnitzel, Gemüse, Kroketten
Do	Pizzabrötchen
Fr	Vegetarischer Tortellini-Eintopf

### 05.-09.12.

Mo	Tomatensuppe, Reiseinlage und Brot
Di	Nudeln mit Lachs-Sahne-Soße
Mi	Bratwurst, Kartoffelplätzchen und Rotkraut
Do	Schinkennudeln
Fr	Pellkartoffeln und Kräuterquark

### 12.-16.12.

Mo	Kartoffelsuppe, Putenwiener, Brot
Di	Hähnchensteak in Tomatensoße, Reis
Mi	Spinatnudeln überbacken
Do	Kartoffel-Broccoli-Auflauf
Fr	Fischstäbchen und Pommes

### 19.-22.12.

Mo	Rindfleischsuppe mit Nudeln, Brot
Di	Vollkornnudeln, Tomatensoße, Parmesan
Mi	Putengeschnetzeltes, Reis
Do	Weihnachtsschließung
Fr	Weihnachtsschließung

Dazu reichen wir täglich frisches Obst und Rohkost.



(Bild Pixabay)

## Glaubenstreff

Im letzten Glaubenstreff haben wir nach unserem Begrüßungslied die Kerze auf dem Altar angezündet und ein Gebet gesprochen.

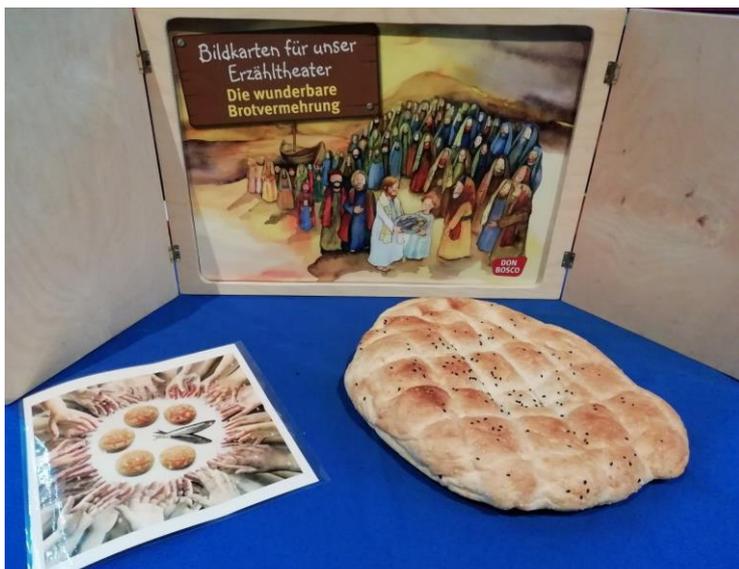
Dann haben wir überlegt, was für uns ein Wunder sein kann. Anschließend haben wir die Geschichte „Die wunderbare Brotvermehrung“ gehört und uns die Bilder des Kamishibai Theaters dazu angesehen:

Jesus und seine Freunde sind müde. Sie haben so viel erlebt an diesem Tag. Sie haben mit vielen Menschen gesprochen und Ihnen geholfen.

Die Menschen aber sind noch nicht müde. Und schon machen sich viele Menschen auf den Weg zu Jesus. Er wird von Fünftausend Menschen begrüßt. Sie alle wissen, dass Jesus viele Geschichten von Gott erzählen kann. Spannende Geschichten! Das will niemand verpassen.

Es fängt schon an dunkel zu werden. Die Menschen sind bestimmt hungrig, denkt Jesus. Aber auf dieser Seite des Sees ist es einsam. Hier gibt es also kein Brot zu kaufen, mit dem sich die Menschen stärken könnten. Da ruft Jesus seine Freunde zusammen: „Fragt unter den Menschen nach, wie viel zu Essen sie dabei haben. Was wir haben, das können wir untereinander teilen.“

Jesu Freunde ziehen los. Aber die Menschen haben keine Vorräte dabei. Sie sind mit leeren Taschen einfach losgelaufen. Da meldet sich plötzlich ein kleiner Junge in der Menge: „Hier, ruft er. „Ich habe fünf Brote und zwei Fische!“ Aber was sind fünf Brote und zwei Fische für 5000 Menschen?



Da lädt Jesus die Menschen ein, sich im Gras niederzulassen. Bald sitzen sie alle in Gruppen beieinander. So sitzen sie auch zu Hause um den großen gedeckten Tisch herum.

Jesus nimmt die fünf Brote und die zwei Fische. Er schaut zum Himmel und dankt Gott dafür. Dann teilt er das Brot und die Fische aus. Seine Freunde reichen es an die Menschen weiter. Jeder nimmt ein Stück davon und gibt auch den anderen in der Gruppe etwas ab.

Ganz still wird es unter den Menschen. Schweigend kauen sie das Brot. Alle waren hungrig.

Jetzt merken sie, dass sie neue Kraft bekommen. Es dauert eine ganze Zeit. Dann sind alle satt. Erneut schickt Jesus seine Freunde in die Menge, um das restliche Brot einzusammeln. Mit zwölf gefüllten Körben kehren sie zurück!

Die Menschen können es nicht fassen. Alle sind satt geworden. Es ist sogar noch etwas übriggeblieben. Und das alles mit fünf Broten und zwei Fischen, die ein kleiner Junge bei sich trug?

Dieser Jesus kann nicht nur wunderschöne Geschichten erzählen. Mit ihm können die Menschen auch wunderbare Geschichte erleben!

Nachdem wir die Geschichte gehört haben, wollten auch wir miteinander Brot essen und teilen, so dass es für alle reicht und auch wir haben am Ende noch etwas übrigbehalten und alle wurden satt.

Im Kindergarten konnten die Kinder dann noch ein Bild zur Geschichte anmalen.

(Foto: Kita)

## Neues aus den Gruppen

### Füchse

Natürlich war bei uns Anfang des Monats St. Martin ein großes Thema. Zusammen haben wir viel gesungen, Laternen gebastelt und über St. Martin gesprochen. Miteinander zu teilen und für andere - und einen Selbst - ein Licht zu sein ist gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ein wichtiges Thema.

Auch in unserem Gruppenraum ist jetzt der Herbst eingeekehrt. Unsere Sommerblumen Deko hat sich verabschiedet und herbstliche Blätter, Igel und Eichhörnchen schmücken unser Fenster. Zusammen mit den Kindern haben wir die kleinen Reste unserer Wachsmalstifte, die nicht mehr zum Malen geeignet sind gesammelt. Sie wurden zerkleinert und zwischen ein dünnes Papier gelegt. Dann wurde mit dem Bügeleisen gezaubert... Die Kinder waren ganz überrascht, wie die kleinen Stücke der Wachsmalstifte auf einmal flüssig wurden und so tolle Bilder entstehen können. Jetzt freuen wir uns alle auf die besinnliche Zeit, die uns bevorsteht und planen fleißig unseren Adventskalender.

### Pinguine

Nach dem St. Martinsumzug haben die Kinder noch viele Tage Laternenlieder gesungen. Während des Morgenkreises trauen sich immer mehr Kinder, ihre Meinung zu äußern. Das ist gut so, denn dann werden von uns diese Interessen, Wünsche, aber auch Ängste aufgegriffen, um die Angebote in der Gruppe zu planen. So kamen wir von einem einfachen Herbstlied zu einem künstlerischen Herbstbaum, der mit Anspitzerresten dekoriert wurde. In der Pinguingruppe haben wir uns intensiv mit der Reflexion der Spieletauschaktion beschäftigt. Viele Kinder können mit eigenen Worten erklären, warum man gerne etwas spenden, wer hat etwas davon und sogar, was wir für andere Menschen tun können, wenn wir nichts zu spenden haben. Die Pinguine sind gut drauf, freuen sich in die Kita zu kommen und sind gespannt auf die Vorweihnachtszeit.

### Eichhörnchen

In den letzten Wochen haben die Kinder fleißig im Morgenkreis Martinslieder gesungen und auch die Geschichte von heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat im Morgenkreis gehört. Es sind mit Hilfe der Eltern viele, tolle Laternen entstanden auf die, die Kinder richtig stolz waren. Einige Zeit schmückten sie dann den Gruppenraum bevor die Kinder sie dann zu St. Martin mit nach Hause nehmen und damit am Umzug durch die dunklen Straßen ziehen konnten.

Außerdem konnten wir im November wieder ein neues Kind bei den Eichhörnchen begrüßen und auch im Dezember freuen wir uns noch auf ein weiteres. Ein Kind wurde verabschiedet und ein anderes wechselt zum Ende des Monats in den Kindergarten.

Leider mussten wir uns von Frederike verabschieden, die wegen ihres Umzuges die Einrichtung wechselt. Wir werden sie vermissen und wünschen ihr alles Liebe und Gute.

Langsam wird es adventlich in der Gruppe. Der Adventskalender hängt schon am Fenster und auch die ersten Lichterketten brennen. Wir freuen uns darauf die Adventszeit mit den Eichhörnchen Kindern zu gestalten.

### Eulen

Der November war der Monat der vielen fremden Gesichter bei uns in der Gruppe. Wir haben eine Eingewöhnung, Patrick, unseren FSLler und Tim unseren 4-Wochen-Praktikanten bei uns in der Gruppe begrüßen dürfen. Alle drei haben sich gut in der Gruppe eingelebt, Zudem haben wir viel in Kleingruppen gespielt, haben St. Martin thematisiert, sind durch das Feld spaziert, waren einkaufen, haben leckere Crepés gegessen und viel gebastelt. Die Jungs haben mit den Kindern hübsche Sterne für unsere Tür gebastelt und jedes Kind hat eine neue Eule für unseren Geburtstagskalender ausgeschnitten. Für den Dezember erhoffen wir uns eine entspannte Vorweihnachtszeit und hoffen, dass wir alle wieder etwas fitter werden, um das Jahr 2022 gemeinsam ausklingen lassen zu können.

## Spieletausch

In diesem Jahr haben wir das St. Martinsfest genutzt, um mit den Kindern über das Teilen und sich um andere zu sorgen zu sprechen. In diesen Gesprächen kam immer wieder auf, dass die Kinder vor allem ihre Spielsachen teilen. Mit dem Papa, der Mama, der Schwester oder dem Bruder oder auch mit Freund\_innen. Zusammen mit den Kindern haben wir entschieden, dass es wirklich schön wäre, wenn alle Kinder etwas zum Teilen mitbringen könnten und wir einen großen Spieletausch im Turnraum veranstalten würden.

Gesagt, getan! Fast alle Kinder bringen Spielsachen, Bücher oder Kuscheltiere von zu Hause mit. Ganz stolz präsentieren sie uns ihre Schätze.

„Das habe ich zum Mitbringen ausgesucht.“ „Das brauche ich nicht mehr, das darf sich ein anderes Kind aussuchen.“ „Dafür bin ich schon viel zu groß.“

Zusammen suchen wir im Turnraum einen Platz für die mitgebrachten Spielsachen aus und nach und nach füllt sich der Raum.

Die Kinder, die beim Vorbeigehen einen Blick in den Turnraum riskieren, haben große, leuchtende Augen. So viele Spielsachen und für sie neue Dinge. Wow...

Am Freitag ist es dann endlich soweit. In Kleingruppen gehen wir gemeinsam in den Turnraum und jedes Kind darf sich ein neues Spielzeug aussuchen. Ganz langsam betreten die Gruppen den Turnraum und viele Kinder machen staunende Gesichter.

Es war großartig zu sehen, mit wie viel Respekt und Wertschätzung die Kinder den Spielsachen der anderen Kinder begegnet sind.

Jede\_r Einzelne hat etwas neues Gefunden und sich sehr über das Geschenk gefreut. Genauso freuen die Kinder sich aber auch, als sie sehen, dass ein anderes Kind ihr Spielzeug ausgesucht hat. „Das habe ich mitgebracht, das darfst du jetzt haben“. „Das ist von mir, komm ich zeig dir wie das geht.“

Zurück im Gruppenraum können die Kinder alle Spiele ausprobieren. Das genießen sie sehr. Alle Kinder sind total aufgeregt und wollen unbedingt erfahren, was ihre neue Errungenschaft so alles kann. Gegenseitig bewundern sie, was das andere Kind hat und freuen sich miteinander und füreinander. Es ist unglaublich schön zu sehen, wie die Kinder diese Art von Spieletausch erleben.

Wir möchten uns hier auch noch einmal bei den Eltern bedanken, die mit ihren Kindern zusammen zu Hause die Spielsachen ausgesucht haben und bereit waren, zu teilen.

Noch beim Abholen war der Spieletausch großes Thema und viele Kinder holen sofort ihre neuen Spielsachen aus dem Rucksack, um sie zu präsentieren. Auch im nächsten Jahr wollen wir eine solche Aktion starten.



## Vorschulkindertreff

Am 4. November haben wir uns voller Vorfreude im Kreativraum zum Vorschulkindertreff getroffen. Als erstes durften die Kinder das Deckblatt für ihre mitgebrachten Schnellhefter mit ihrem Selbstbild gestalten. Die Kinder nehmen sich bewusst wahr, nicht nur ihr Aussehen, sondern auch ihrer Größe und ihr Gewicht. Mit Hilfe von Zollstöcken und Waage haben wir dieses Interesse unterstützt.

Danach hat Frau Radke vom Gesundheitsamt mit den Kindern das richtige Zähneputzen in Theorie und Praxis geübt.

Am bundesweiten Vorlesetag verfolgten die Kinder mit großer Aufmerksamkeit die Themen des gespendeten Vorlesebüchleins.

(Fotos: Kita)

# Die Elternvertreter informieren

Hallo liebe Eltern,

am 11.11.2022 fand unser diesjähriger Martinsumzug statt. Die Kinder konnten mit leuchtenden Augen ihre selbst gebastelten Laternen präsentieren. Am Laurentius-Münch-Haus angekommen, gehört es doch für uns alle traditionell dazu, am Feuer zu singen und bei einem heißen Orangensaft oder Glühwein zusammen zu kommen uns sich ein bisschen zu unterhalten.

Um die Kosten für die Getränke decken zu können, sammeln wir als Elternvertreter in jedem Jahr von allen Eltern eine Spende ein. In diesem Jahr mussten wir dies nicht tun. Wir waren für euch aktiv und haben die gesamten Getränke als Spende erhalten.

Daher an dieser Stelle ein großes



an den **REWE** Markt in den Kolonnaden für die tolle Unterstützung!

Bildquelle: pixabay